

Generalversammlung der Rütli-Sektion Nidwalden

Am 17. September 2020 fand in Buochs die 148. Generalversammlung der Rütli-Sektion Nidwalden (RS NW) statt. Schwerpunkte der Versammlung waren einerseits erste Vorbereitungen der Nidwaldner Verpflichtung, das auf 2022 verschobene 159. Rütli-Schiessen durchzuführen, sowie das im selben Jahr anstehende 150-Jahr-Jubiläum der RS NW. Das für beide Anlässe zuständige OK ist startklar.

Der Präsident, der Beckenrieder Rolf Amstad, durfte 77 Mitglieder zur GV begrüßen, darunter fast alle 10 Jubilare mit 50 bzw. 60 Jahren Mitgliedschaft, alle 7 Gewinner einer Spezial-Auszeichnung (Wappenscheibe oder Kranzkarten) – super Resultate –, sowie ein Ehrenmitglied und natürlich den Spitzenschützen Pius Wyss, Ennetmoos mit seinem erstmaligen Rekord-Resultat von 90 Punkten.

50 Jahre Mitgliedschaft in der RS NW

<i>Berlinger Josef</i>	Jg. 1940	Ortsgruppe Buochs
<i>Odermatt Rudolf</i>	Jg. 1948	Ortsgruppe Buochs
<i>Blättler Anton</i>	Jg. 1950	Ortsgruppe Ennetmoos
<i>Christen Walter</i>	Jg. 1936	Ortsgruppe Stans
<i>Niederberger Hans</i>	Jg. 1944	Ortsgruppe Dallenwil
<i>Odermatt Alois</i>	Jg. 1946	Ortsgruppe Dallenwil
<i>Rohrer Arnold</i>	Jg. 1933	Ortsgruppe Ennetbürgen
<i>Odermatt Josef</i>	Jg. 1948	Ortsgruppe Hergiswil (entschuldigt)
<i>Würsch Walter</i>	Jg. 1939	Ortsgruppe Emmetten (entschuldigt)



Die 50-Jahr-Jubilare, v.l.n.r. Hans Niederberger, Alois Odermatt, Anton Blättler, Sepp Berlinger, Arnold Rohrer, Rudolf Odermatt



60 Jahre Mitgliedschaft

Scheuber Edmund

Jg. 1936

Ortsgruppe Ennetmoos

Gewinner der Spezial-Auszeichnung

<i>Fluri Astrid</i>	Jg. 1985	Ortsgruppe Ennetmoos
<i>Ambauen Theodor</i>	Jg. 1951	Ortsgruppe Beckenried
<i>Käslin Pirmin</i>	Jg. 1983	Ortsgruppe Ennetmoos
<i>Liem Martin</i>	Jg. 1982	Ortsgruppe Ennetmoos
<i>Stebler Markus</i>	Jg. 1977	Ortsgruppe Wolfenschiessen
<i>Truttmann Tobias</i>	Jg. 1988	Ortsgruppe Buochs
<i>Barmettler Toni</i>	Jg. 1948	Ortsgruppe Buochs (Obmann)



Die Gewinner der Spezialauszeichnung für top Resultate an mindestens 15 Rütli-schiessen:
v.l.n.r. Präsident Rolf Amstad, Markus Stebler, Martin Liem, Pirmin Käslin, Astrid Flury, Anton Barmettler,
Tobias Truttmann, Theo Ambauen, Vorstandsmitglied Alois Barmettler

In seinem Jahresbericht 2019/20 erwähnte der Präsident den 80. Geburtstag der Fahngotte, Gretli Mathis sowie den kurz bevorstehenden ebenfalls 80. des Ehrenmitglieds Franz Odermatt, Stans. Ansonsten würdigte er die hervorragenden Resultate einzelner Schützen am vergangenen Rütli-schiessen, insbesondere das erstmals in der Geschichte erzielte Maximum-Resultat von 90 Punkten durch den Ennetmooser Schützen Pius Wyss. Man ist äusserst stolz auf ihn! – Auf der traurigen Seite mussten die versammelten Mitglieder zur Kenntnis nehmen, dass im vergangenen Vereinsjahr 4 liebe Schützen-Kameraden verstorben sind.

Aufheiternd war, wie immer, der jährliche Rütli-fahrtsbericht des Aktuars, Max Ziegler. Anlässlich des erstmaligen Maximalresultats hat er die seit 1872 erzielten Resultate recherchiert. Von den errechneten seit 1945 80'768 Teilnehmer/innen erzielten deren 111 Resultate zwischen 86-89 Punkten, wovon ganze 5 x 89 Punkte und 10 x 88 Punkte. Speziell hervorgehoben hat der Berichtstatter, die beiden die Rangliste – nach dem Spitzen-Schützen Pius Wyss mit seinen 90 Punkten – anführenden Nidwaldnerinnen Ruth von Rotz (Stans) und Tamara Blättler (Ennetbürgen) mit je 85 Punkten. – Nächster Anlauf: 10. November 2021 unter der Leitung der Rütli-schützengesellschaft Engelberg mit dem Vorortspräsidenten Wendelin Odermatt.



Rütli-Maximum-Schütze Pius Wyss wird an der GV geehrt

Die Rechnung des Vereinsjahrs 2019/21 schloss positiv ab, dies nicht zuletzt dank grosszügigen Sponsoren des im vergangenen Jahr durchgeführten Rütli-Cups. Der Vorstand ist erleichtert, stehen doch im 2022

wieder heftige Ausgaben an. Die beiden Revisoren Adrian Ackermann und Erich May bestätigen die von Kassier Toni Enz vorgelegte Jahresrechnung. Und, man wollte die im Eichli (Stans) schießenden Pistolen und Luftgewehrschützen mit einem Sponsorenbeitrag an ihre neue elektronische Scheibenanlage unterstützen, was im Verlauf der GV gutgeheissen wurde.



Präsident Rolf Amstad dankt dem neu in den Vorstand gewählten Christian Amstutz (Ennetmoos) fürs sich-zur-Verfügung-Stellen

Präsident Rolf Amstad dankt den beiden Vorstandsmitgliedern Max Ziegler und Toni Enz fürs jeweilige zur-Verfügung-Stellen für weitere 2 Jahre. Sehr glücklich ist er auch, dass mit Christian Amstutz (Ennetmoos) ein neues Mitglied in den Vorstand gewählt werden konnte. Bereinigungen durch Todesfälle und Austritte, gefolgt von 7 Neu-Aufnahmen per GV 2020, vorgeschlagen von den Obmännern ihrer jeweiligen Ortsgruppe, verzeichnet die RS NW neu 555 Mitglieder.

An dieser Stelle hätte der Präsident Detailangaben zum bevorstehenden Rütli-schiessen machen wollen, welches in diesem Jahr Corona-bedingt ausfällt. Stattdessen ist am traditionellen Mittwoch vor Martini, heuer am 4. November, eine „Vaterländische Feier“ auf dem Rütli geplant. Festansprachen ab 11 Uhr; erwartet werden insgesamt 180+ Teilnehmende / Gäste. Die GV bewilligte einen entsprechenden Unterstützungsbetrag für die RS NW.

Letztlich, als Vertreter der Kantonal-Schützengesellschaft (KSG) spricht Sepp Mathis dem Vorstand und den Obmännern seinen Dank aus, gratuliert den Jubilaren, den Gewinnern der Spezial-Auszeichnung, den Wieder-Gewählten sowie Chrigel Amstutz fürs sich neu zur Verfügung-Stellen. Speziell freut sich der KSG-Vertreter, dass sich unter den Spitzen-Schützen 2019 auch Jungschützen finden. Und, er weist darauf hin, dass es auch im KSG noch Vakanzen zu besetzen gäbe. Danach kann der RS NW Präsident die speditiv durchgeführte, reich befrachtete GV nach knapp 2 ½ Stunden schliessen.

Alle Fotos: Max Ziegler, Aktuar der Rütli-Sektion Nidwalden

Christine Nöthiger, Vorstandsmitglied der Rütli-Sektion Nidwalden